

Perry Rhodan Heft Nr. 2028

Operation Stiller Riese

Das Kristallimperium macht mobil -
Bostich setzt seine Flotten in Marsch



Autor: Rainer Castor

Titelbild: Ralph Voltz

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Perry Rhodan - Der Terranische Resident geht auf Staatsbesuch in die Kreit-Koalition.

Kraschyn - Der Mascant des Kristallimperiums schickt seine Flotten in den Einsatz.

Tam Sorayto - Der Präsident von Ertrus stellt sich dem übermächtig wirkenden Gegner.

Hastur Dentropp - Ein Ertruser wird Zeuge einer großen Schlacht.

Joffu Krimas - Ein Terraner in Gewissensnöten.

Während der Tag der geheimen Operation »Stiller Riese« naht, ist man in der Führungsspitze der LFT noch immer über den Plan der Arkoniden unschlüssig. Es gibt die verschiedensten Befürchtungen, unter anderem, dass die bevorstehende Aktion das Ausmaß der Besetzung des Orion-Delta-Systems annehmen könnte. Rhodan ist sich darüber im Klaren, dass Bostich keine Minute vor einer militärischen Eskalation zurückschrecken wird, um seine Ziele zu erreichen. Trotz der bedrohlichen Lage entscheidet Rhodan seine Tagesplanung nicht abzusagen. Er beschließt einen lange angekündigten Staatsbesuch im Kreit System, wie geplant durchzuführen. Es geht Rhodan darum deutlich zu machen, dass die arkonidischen Drohgebärden den Tagesablauf des Terranischen Residenten nicht beeinflussen können. Während die Terraner noch beraten, setzen die Arkoniden nach einem ausgeklügelten Plan 12 Flotten in Marsch, die genau vorherbestimmte Ziele ansteuern. Die arkonidischen Flotten materialisieren meist am Rande von Systemen, die noch nicht zum Einflussbereich des Kristallimperiums gehören oder zur LFT assoziiert sind und schüchtern die unabhängigen Welten ein.

Das Ziel der Arkoniden ist es die Hauptstoßrichtung auf das Primärziel ihrer Operation so lange wie möglich zu verschleiern und durch groß angelegte Manöver, die LFT zu verwirren, einzuschüchtern und zu verleiten, Schiffe vom Primärziel abzuziehen und es so dem Hauptangriff zu entblößen. Als Rhodan bereits das Kreit System ansteuert, erreichen ihn erste beunruhigende Nachrichten über den Flottenaufmarsch der Arkoniden. Rhodan beschließt die LEIF ERIKSSON im All zu belassen und mit einem Kreuzer zum Treffen mit Präsident Tam Sorayto zu fliegen. Rhodan ahnt zu diesem Zeitpunkt noch nicht die wahren Absichten der Arkoniden, die unter dem Oberbefehl von Mascant Kraschyn mit ihren Flotten verschiedenen Welten bedrohen, unter anderem auch Epsal. Obwohl Tam Sorayto drängt, die WÄCHTER des Kreit Systems als zusätzlichen Schutz für Epsal abzuziehen, lehnt Rhodan ab.

Erst als arkonidische Kundschafter am Rande des Kreit Systems auftauchen, wird Rhodan klar, was bevorsteht. Der gesamte Flottenaufmarsch dient nur dazu, den Hauptvorstoß zu verschleiern, und der geht gegen Ertrus! Rhodan versteht mit einem Mal was die Arkoniden in Wahrheit beabsichtigen. Bostich will die hochmodernen Werften des Kreit Systems, die Emotionauten Schule und die besten Kämpfer der bekannten Galaxis für sein Imperium annektieren. Der Resident gibt Vollalarm. Fast im selben Moment erscheint Mascant Kraschyn mit seiner 32085 Einheiten starken 4. Flotte und richtet ein Ultimatum an die Ertruser. Er fordert die bedingungslose Kapitulation und Übergabe des Systems. Normalerweise müssen die Arkoniden wegen der Aagenfelt-Barriere mit hohen Verlusten rechnen, sollten sie gewaltsam in das Kreit System einfliegen. Doch die Sabotage eines durch den Tu-Ra-Cel in die Abhängigkeit getriebenen Technikers, ändert die Lage schlagartig. Das WÄCHTER Schiff RAATRANK explodiert und öffnet so eine Schwachstelle in der Abschirmung des Systemschutzes. Die 3500 Schiffseinheiten der Ertruser und die 1340 Schiffe der LFT sehen sich unversehens einer deutlichen Übermacht gegenüber.

Auf diesen Moment hat die arkonidische Flotte und Mascant Kraschyn nur gewartet, Wellen von Marschflugkörpern und positronischen Robotraumern dringen in das Kreit System ein und suchen ihre Ziele. Die Arkoniden setzen ebenfalls ihr KorraVir ein und erzwingen ein Umschalten auf positronischen Kampfmodus. Innerhalb kürzester Zeit gelingt es den Arkoniden den WÄCHTER Ring zu zerschlagen und mit ihrer Hauptstreitmacht ins System einzudringen. Das Manöver kostet Mascant Kraschyn fast 4000 Schiffe, da die Aagenfelt-Barriere trotz minimiertem Wirkungsgrad noch immer zahlreiche Schiffe in den vorbereiteten Minengürtel schleudert. Doch Verluste an Besatzung und Material scheinen den Mascant nicht abzuschrecken.

Rhodan, der sich zur Zeit des Angriffs als Gast auf dem Ertruser Kreuzer MELBAR KASOM befindet, muss mit ansehen, wie die Systemverteidigung systematisch zerschlagen wird und die Heimatflotte der Ertruser einen hoffnungslosen Verteidigungskampf führt. Pearl TenWafer führt die LEIF ERIKSSON sofort in den Kampf um Rhodan von der MELBAR KASOM zu übernehmen, doch die Arkoniden stören den Transmitterverkehr und gleichzeitig liegt der ertrusische Kreuzer

unter starkem Feuer. Kurz bevor die MELBAR KASOM durch arkonidische Salven endgültig vernichtet wird, befördert Tam Sorayto sich selbst und den verletzten Rhodan durch eine unsichere Transmitterverbindung mit unbekanntem Ziel. Dann explodiert die MELBAR KASOM und die LEIF ERIKSSON zieht sich sofort aus dem aussichtslosen Kampf zurück. Für die Besatzung an Bord des Resident-Schiffes muss es so aussehen, als sei Rhodan im Kampf gefallen. Eine entsprechende Nachricht wird zur Solaren Residenz gefunkt, wo sie von einem fassungslosen Reginald Bull entgegengenommen wird. Das Kreit System ist gefallen und befindet sich nun in der Hand der Arkoniden.